

Fenster schließen



06.05.2010

## Donaueschingen

### Eine Geburtstagsfeier zum Abheben

**Fest am Schwenninger Flugplatz zum 30-jährigen Bestehen des Fürstenberg-Fallschirmteams**



Bild: Götz

Schwarzwald-Baar (gl) „Alles Gute kommt von oben“: Nach dieser bekannten Weisheit lässt sich das Fürstenberg-Fallschirmteam nun schon 30 Jahre erfolgreich vom Himmel fallen. Am Samstag, 8.Mai, feiern die Fallschirmspringer mit den unverkennbaren Farben der Donaueschinger Fürstenberg-Brauerei ihr 30. Jubiläum ab 11 Uhr am Schwenninger Flugplatz mit Schausprüngen, Tandemsprüngen, Rundflügen und Live-Musik.

„Was in Amerika möglich ist, muss doch bei uns auch funktionieren“ dachten vor dreißig Jahren Peter Lendle aus Hüfingen sowie Jochen Helder aus Bräunlingen, und trugen die Idee von Fallschirmen als

Werbeträger an den damaligen Erbprinzen Heinrich Fürst zu Fürstenberg und den bereits verstorbenen Andreas Stephani heran. Im Hause Fürstenberg wurde die damals ungewöhnliche Idee schnell positiv aufgenommen. Auch die Marketingabteilung der Brauerei ließ sich davon überzeugen, den ersten vier Fallschirmspringern Peter Lendle, Jochen Helder, Heinz Laidig und Achim Manthei die komplette Fallschirmausrüstung sowie Anzüge zu sponsern. Die Springer versahen beides mit den Farben der Brauerei und waren somit das erste Fallschirmteam in Europa, das mit einem Werbelogo am Himmel erschien.

Der Eröffnungssprung für die dauerhafte Verbindung fand am 8. Juni 1980 vor den gespannten Augen der gesamten Fürstenfamilie in den Schlossgarten in Donaueschingen statt. Das Team gehörte von Anfang an zu der Sportfliegergruppe Schwenningen, Abteilung Fallschirmsport, und war fortan mit seinen vielbewunderten Fallschirmformationsflügen aller Art bei Flugtagen, verschiedenen Festen und Privatfeiern der absolute Hingucker am Himmel. Nachdem einige Mitglieder die Lizenz zum Tandemspringen erwarben, konnte man nun auch „Nichtspringern“ dieses atemberaubende Erlebnis eines Sprunges aus großer Höhe mit freiem Fall ermöglichen. Team-Chef Peter Lendle hat bisher rund 800 Tandempassagiere sicher zur Erde gebracht, darunter auch viel Prominenz. Etlichen Menschen mit Behinderung konnte er diesen Traum ebenfalls erfüllen, darunter Blinde und Querschnittsgelähmte.

Immer wieder begeistern die Fallschirmspringer die Zuschauermengen beim CHI Reitturnier Donaueschingen, wenn sie gezielt nach einem Schausprung zwischen den Hindernissen auf dem Parcours sicher landen. Im vergangenen Jahr demonstrierten die erfahrenen Team-Mitglieder ihr Können mit einem exklusiven „Zehnerstapel“ am blauen Himmel über dem Reitstadion. Sie sprangen auch schon beim Hamburger Derby, am Hockenheimring, in ganz Europa, in USA und sogar in Thailand zum Geburtstag des Königs.

Seit 1995 dient ihnen ein eigenhändig restaurierter Flugzeug-Oldtimer, eine DO 27 in den Fürstenberg-Farben als Start-Rampe am Himmel, was den Auftritt der Springer noch wirksamer macht. Die vielen tausend Sprünge des Fürstenberg-Fallschirm-Teams führten immer zu einer glücklichen Landung, abgesehen von kleineren Blessuren. Und trotz mehrfacher Umstrukturierung der Brauerei und unterschiedlichen „Chefs“ konnte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Team um Peter Lendle und der Fürstenberg-Brauerei bis heute fortgeführt werden.

Internet: [www.ff-team.de](http://www.ff-team.de)

Bilder: Hans-Jürgen Götz

---

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/donaueschingen/Eine-Geburtstagsfeier-zum-Abheben;art372512,4280295>